

genehmigtes

Protokoll

der 95. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des Fachbereichs Biologie, Chemie,
Pharmazie am Mittwoch, den 10.2.2010 um 14 Uhr
im Seminarraum 12.12 des Instituts für Chemie und Biochemie,
Takustr. 3, 14195 Berlin

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Anwesend sind

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professoren)

Herr Abram , Herr Haag, Herr Hilger, Frau Kipper (Stellvertr. stimmberechtigt),
Herr Pflüger, Herr Rühl (zur Abstimmung bei TOP 3)

(WiMi)

Frau Graf (bis TOP 10), Herr Roth, Herr Zimmer

(SoMi)

Frau Braatz

(Stud.)

--

Erweiterter Fachbereichsrat

Frau Hengge (TOP 22), Herr Krüger (TOP 1-6), Herr Wahl (TOP 1-14)

Fachbereichsverwaltung

Frau Flender

Frauenbeauftragte

Frau Artelt

Gäste

Frau Zierow

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 95. ord. Sitzung am 10.2.2010

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 94. Sitzung am 6.1.2010

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Wahl der Dekanin/des Dekans des FB Biologie, Chemie, Pharmazie

Herr Prof. Haag, Prodekan Forschung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie, bittet um Nominierung von Kandidaten für das Amt der Dekanin/des Dekans. Herr Professor Hilger wird vorgeschlagen, der sich auf Befragen zur Kandidatur bereit erklärt.

Die mit verdeckten Stimmzetteln durchgeführte geheime Wahl hat folgendes Ergebnis:

JA-Stimmen: **9**
NEIN-Stimmen: **0**
Enthaltungen: **1**

Herr Professor Hilger erklärt, dass er die Wahl annimmt. Herr Haag stellt fest, dass somit Herr Hilger zum Dekan des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie gewählt ist und sein Amt zum 1.4.2010 antreten wird. Die Mitglieder des Fachbereichsrates und alle Anwesenden gratulieren Herrn Professor Hilger.

4. Bericht des Dekans

- Herr Professor Gust hat den Ruf auf die W3-Professur „Pharmazeutische Chemie“ an der Universität Innsbruck zum 1.4.2010 angenommen.
- Die Sitzungen des FBR im SS 2010 finden statt am: **14.4., 12.5., 9.6. und 7.7.2010.**
- Herr Professor Beckmann, Juniorprofessor in der Anorg. Chemie wurde der Ruf auf eine W2-Professur "Anorganische Chemie" an der Universität Bremen mit Schreiben vom 8.12.2009 erteilt und er hat diesen Ruf angenommen.
- Der Zweitplatzierte für die W3-Professur "Anorganische Chemie" (NF Roesky) hat den Ruf abgelehnt.
- Der Erstplatzierte für die W3-Professur "Theoretische Chemie" (NF Manz) hat der Ruf angelehnt.
- Herr PD Dr. Christian-Herbert Fischer hat seine Bestellungsurkunde zum Honorarprofessor von VP 1 erhalten.
- Am 19.1.2010 sind die Unterlagen für die W1-Professur Didaktik der Biologie an die Senatsverwaltung weitergeleitet worden.

- Die Ausschreibung für das Amt der Präsidentin/des Präsidenten erfolgte am 28.1.2010 in "Die Zeit" und am 29.1.2010 in der "Deutschen Universitätszeitung". Die Bewerbungsfrist endet am 26.2.2010. Der Termin für die Wahl der Präsidentin/des Präsidenten und der Ersten Vizepräsidentin/des Ersten Vizepräsidenten im erweiterten AS erfolgt am 12.5.2010.
- Die 8 Vorträge im Rahmen der W2-Professur "Klinische Pharmazie" finden am 22. und 23.2.2010 im Großen Hörsaal der Pharmazie in der Kelchstr. 31 statt.
- Mit Schreiben vom 11.1.2010 informiert das Präsidium über eine Änderung des Verfahrens zur Meldung der Publikationen für die Universitätsbibliographie. Das bisherige, papiergestützte Verfahren wird durch ein internetbasiertes Verfahren abgelöst, die Produktivsetzung ist für Februar 2010 geplant.
- Die Universitätsvorlesung im Rahmen des Offenen Hörsaals wird im SS 2010 von Herrn Prof. emer. Dr. Dietmar Todt und Frau Kira Schmidt zum Thema "*Forensische Biologie – Stumme Helfer der Verbrechensaufklärung*" durchgeführt.
- Am **16.4.2010** wird es ein erstes gemeinsames Präsentationsseminar der DRS-Promotionsstudien der FBe Veterinärmedizin und BCP geben. Veranstaltungsort ist der Henry-Ford-Bau, voraussichtlich in der Zeit von 10-18 Uhr.
- Am **22.4.2010** wird es zum zehnten Mal den Mädchen-Zukunftstag Girl's Day geben.
- Aus den Mitteln der Frauenförderung werden Vortragsreisen für Diplomandinnen und Doktorandinnen mit einer max. Fördersumme von 1.000 € (Reisekosten, Kongressgebühr und Übernachtung) gefördert. Bewerbungen (als pdf) sind zu richten an: bcpfrau@zedat.fu-berlin.de. Bewerbungsfrist ist der 31.3.2010.
- Frau **Dr. Cornelia Keck**, die im Arbeitskreis von Prof. Müller, Pharmazeutische Technologie promoviert hat, ist beim "**academics-Preis 2009**" unter die vier besten Nachwuchswissenschaftler des Jahres gelangt.
- Frau **Dr. Anja Harmeier**, AG Prof. Mulhaupt/Biochemie, ist mit dem **Tiburtius-Preis 2009** für die beste Promotion ausgezeichnet worden.
- Am **10.3.2010** wird es eine ao. FBR-Sitzung geben.

5. Ausschreibung W2-Professur "Zoologie/Evolutionsbiologie" am Institut für Biologie

- Ausschreibungstext -

Beschluss FBR 21/01 - 10.2.2010

Der Fachbereichsrat des FB BCP stimmt dem nachstehenden Ausschreibungstext zu und bittet den Präsidenten, die Stelle zur Ausschreibung freizugeben:

Stellenbezeichnung Professur für Zoologie/Evolutionsbiologie

Bes.Gr. W2 oder vergleichbares Angestelltenverhältnis

Aufgabengebiet: Vertretung des o.g. Fachgebietes in Forschung und Lehre

Einstellungsvoraussetzungen: gem. § 100 BerlHG

Weitere Anforderungen für die Einstellung: Es wird erwartet, dass sich die Forschungsthematik methodisch sowohl klassisch-phylogenetisch als auch molekular mit Evolutionsprozessen von Tieren befasst. Andere Forschungsgebiete wie z.B. zur Co-Evolution oder systemischen Evolutionsbiologie werden nicht ausgeschlossen. Es wird erwartet, dass das eigene Forschungsgebiet mit Schwerpunkten bestehender Forschungsgruppen, z.B. in der Neurobiologie, verknüpft wird.

Internationale Lehr- und Forschungserfahrung auf dem Gebiet der Zoologie/Evolutionsbiologie. Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten.

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Vertretung des Fachgebietes "Zoologie" in voller Breite in den Studiengängen der Biologie.

Abstimmung: einstimmig

Einsetzen einer Berufungskommission W2-Professur "Zoologie/Evolutionsbiologie" am Institut für Biologie

Beschluss FBR 21/02 – 10.02.2010

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission:

Professor/in	Frau Hilker, Herr Tockner, Herr Krüger, Herr Pflüger, Herr Hilger
Stellvertreter	Herr Haag, Herr Scholz/HU
Professor/in	Nennung durch Präsidium
Professor fachfremd	
Professor extern	Herr Tiedemann/Univ. Potsdam
Akad. Mitarbeiterin	Frau Radek
Stellvertreter	Herr Meiners
sonst. Mitarbeiter/in	N.N.
Stellvertreter/in	
Studentin	Frau Conny Peschel
Stellvertreterin	Frau Stefanie Lauke

Abstimmung: einstimmig

**6. Ausschreibung W2/W3-Professur "Neurophysiologie der Tiere" am Institut für Biologie -
- Ausschreibungstext -**

Beschluss FBR 21/03 - 10.02.2010

Der Fachbereichsrat des FB BCP stimmt dem nachstehenden Ausschreibungstext zu und bittet den Präsidenten, die Stelle zur Ausschreibung freizugeben:

Stellenbezeichnung Professur für Neurophysiologie der Tiere

Bes.Gr. W2/W3 oder vergleichbares Angestelltenverhältnis
(Die Berufung nach W2 bzw. W3 erfolgt entsprechend der Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers)

Aufgabengebiet: Vertretung des o.g. Fachgebietes in Forschung und Lehre

Einstellungsvoraussetzungen: gem. § 100 BerlHG

Weitere Anforderungen für die Einstellung: Es wird erwartet, dass in der Forschung molekular-physiologische und zellbiologisch-genetische Methoden angewandt werden und dies Kooperationen mit den Forschungsschwerpunkten im Bereich der Naturwissenschaften an der Freien Universität Berlin, insbesondere mit dem Exzellenzcluster "NeuroCure", ermöglicht.

Internationale Lehr- und Forschungserfahrung auf dem Gebiet der Neurophysiologie bzw. ggf. auch der molekularen Tierphysiologie. Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten.

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Vertretung des Fachgebietes in der Lehre in den Fächern "Tierphysiologie" und "Biologische Anthropologie" (Humanbiologie) in voller Breite in den Studiengängen der Biologie.

Abstimmung: einstimmig

Einsetzen einer Berufungskommission W2/W3-Professur "Neurophysiologie der Tiere" am Institut für Biologie

Beschluss FBR 21/04 – 10.02.2010

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission

Professor/innen	Herr Sigrist, Herr Haucke, Frau Scharff, Frau Romeis
Stellvertreter/in	Herr Haag, Frau Kipper

Professor/in	Nennung durch Präsidium
Professor/in fachfremd	
Professor extern	Herr Winter/HU

Akad. Mitarbeiterin	Frau Hoffmann
Stellvertreter	Herr Rillich

sonst. Mitarbeiter/in	N.N.
Stellvertreter/in	

Studentin	Frau Sandra Hille
Stellvertreterin	Herr Daniel Geuss

Abstimmung: einstimmig

7. Beendigung des Verfahrens zur Besetzung der W2/W3-Professur Biochemie (NF Erdmann) am Institut für Chemie und Biochemie und gleichzeitige Neuausschreibung W2-Professur "Biochemie"

Beschluss FBR 21/05 - 10.02.2010

Der Fachbereichsrat beschließt, durch das Präsidium den Senator um Rückgabe der Liste zu bitten und stellt gleichzeitig den Antrag auf erneute Ausschreibung mit folgendem Ausschreibungstext:

Stellenbezeichnung Professur für Biochemie

Bes.Gr. W2 oder vergleichbares Angestelltenverhältnis

Aufgabengebiet: Vertretung des o.g. Fachgebietes in Forschung und Lehre

Einstellungsvoraussetzungen: gem. § 100 BerlHG

Weitere Anforderungen:

Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber soll aktuelle Fragestellungen zur strukturellen und funktionellen Analyse der Wechselwirkungen von Biomakromolekülen untersuchen. Dazu zählen insbesondere das Studium von Protein-Protein-, Protein-RNA- oder Protein-Lipid-Interaktionen mittels biochemischer und biophysikalischer Methoden. Eine ausgewiesene Expertise in der Anwendung moderner Protein- oder RNA-Technologien zur Bearbeitung medizinisch relevanter Probleme ist besonders erwünscht. Mögliche Arbeitsschwerpunkte könnten in den Bereichen Protein-Engineering, Chemische Biologie oder RNA-basierte Regulationsmechanismen angesiedelt sein. Darüber hinaus wird Erfahrung in der eigenverantwortlichen Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Biochemie (Bachelor- und Masterstudiengänge) oder einem verwandten Fachgebiet sowie Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten vorausgesetzt.

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Mit der Besetzung sollen bestehende biomolekulare und biomedizinische Forschungsschwerpunkte am Standort gestärkt werden. Insbesondere wird eine Beteiligung an der DFG Forschergruppe 806 („Interfering with intracellular protein-protein interactions“), am SFB 765 („Multivalency as Chemical organization and action principle“), dem SFB 740 („From molecules to modules“) oder an entstehenden Initiativen im Bereich Membran-assoziierte Proteingerüste erwartet. Darüber hinaus bietet Berlin ein forschungsstarkes Umfeld in den Bereichen Molekulare Neurowissenschaften (u.a. durch den Exzellenzcluster NeuroCure) und Mo-

lekulare Biomedizin (z.B. Berlin-Brandenburg School for Regenerative Therapies), des Exzellenzclusters "Unifying Concepts in Catalysis", des "Centers for Supramolecular Interactions" oder weiterer in Berlin etablierter Forschungsverbände.

Einsetzen einer Berufungskommission W2-Professur "Biochemie" am Institut für Chemie und Biochemie

Beschluss FBR 21/06 – 10.02.2010

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission

Professor/in	Herr Wahl, Herr Multhaupt, Herr Haag, Herr Haucke, Frau Romeis
Stellvertreterinnen	Frau Koksche, Frau Knaus
Professor/in koop. Fächer	Herr Dobbek/HU
Professor/in fachfremd	
Professor/in auswärtig	Nennung durch Präsidium (Neurocure)
Akad. Mitarbeiter	Herr Fürste
Stellvertreter	Herr Weise
sonst. Mitarbeiter	Herr Kuppler
Stellvertreter	Herr Buchlow
Student/in	N.N.
Stellvertreter/in	

Abstimmung: einstimmig

8. Beendigung des Verfahrens zur Besetzung der W2/W3-Professur "Anorganische Chemie" (NF Roesky) am Institut für Chemie und Biochemie und gleichzeitige Neuausschreibung

Beschluss FBR 21/07 - 10.02.2010

Der Fachbereichsrat beschließt, durch das Präsidium den Senator um Rückgabe der Liste zu bitten und stellt gleichzeitig den Antrag auf erneute Ausschreibung mit folgendem Ausschreibungstext:

Stellenbezeichnung Professur für Anorganische Chemie

Bes.Gr. W2/W3 oder vergleichbares Angestelltenverhältnis
(Die Berufung nach W2 bzw. W3 erfolgt entsprechend
der Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers)

Aufgabengebiet: Vertretung des o.g. Fachgebietes in Forschung und
Lehre

Einstellungsvoraussetzungen: gem. § 100 BerlHG

Weitere Anforderungen für die Einstellung:

International ausgewiesene Lehr- und Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Anorganischen Chemie, insbesondere im Bereich funktionaler anorganischer Moleküle, Erfahrung in der eigenverantwortlichen Durchführung von Lehrveranstaltungen der Anorganischen Chemie, sowie Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten.

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Vertretung des Fachgebietes in voller Breite im Rahmen der am Fachbereich etablierten Studiengänge, insbesondere im Rahmen des Bachelor- und zweisprachigen Masterstudiums Chemie, Kooperationsbereitschaft im Bereich der existierenden fachspezifischen Forschungsschwerpunkte bzw. deren sinnvolle Ergänzung.

Eine Mitarbeit im Bereich des SFB 765 „Multivalenz als chemisches Organisations- und Wirkprinzip“, des Exzellenzclusters „Unifying Concepts in Catalysis“, des „Centers for Supramolecular Interactions“ oder weiterer in Berlin etablierter Forschungsverbände ist erwünscht.

Abstimmung: einstimmig

Einsetzen einer Berufungskommission W2/W3-Professur "Anorganische Chemie" (NF Roesky) am Institut für Chemie und Biochemie

Beschluss FBR 21/08 – 10.02.2010

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission

Professor/in	Herr Abram, Herr Seppelt, Frau Paulus, Herr Reißig, Herr Haag
Stellvertreter	Herr Rühl
Professor/in koop. Fächer	Herr Bittl
Professor/in fachfremd	
Professor/in auswärtig	Herr Limbert/HU

Akad. Mitarbeiter/in Stellvertreter	Frau Hagenbach, Herr Spandl Herr Lentz
sonst. Mitarbeiter Stellvertreterin	Herr Peschke Frau Käfert
Student/in Stellvertreter/in	N.N.

Abstimmung: einstimmig

**9. Ausschreibung W2-Professur „Anorganische Chemie“ (NF Schlecht) am Institut für Chemie und Biochemie
- Ausschreibungstext -**

Beschluss FBR 21/09 - 10.02.2010

Stellenbezeichnung Professur für Anorganische Chemie

Bes.Gr. W2 oder vergleichbares Angestelltenverhältnis

Aufgabengebiet: Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Anorganischen und Supramolekularen Chemie

Einstellungsvoraussetzungen: gem. § 100 BerlHG

Weitere Anforderungen für die Einstellung: International ausgewiesene Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der anorganischen Supramolekularen Chemie, insbesondere im Bereich der Selbstorganisation von Molekülverbindungen im Festkörper durch Wasserstoffbrückenbindungen oder sekundäre Element-Element-Wechselwirkungen, Erfahrung in der eigenverantwortlichen Durchführung von Lehrveranstaltungen der Anorganischen Chemie sowie Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten.

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Vertretung des Fachgebietes in voller Breite im Rahmen der am Fachbereich etablierten Studiengänge, insbesondere im Rahmen des Bachelor- und zweisprachigen Masterstudiums Chemie, Kooperationsbereitschaft im Bereich der fachspezifischen existierenden Forschungsschwerpunkte bzw. deren sinnvolle Ergänzung. Erfahrungen im Bereich von Röntgenbeugungsmethoden, der Elektrodichtebestimmung oder NMR sind erwünscht.

Eine Mitarbeit im Bereich laufender SFB-Vorhaben oder weiterer in Berlin etablierter Forschungsverbände sowie bei der Etablierung neuer Initiativen im Bereich

der Naturwissenschaften der Freien Universität (z.B. des *Centers for Supramolecular Interactions*) ist erwünscht.

Abstimmung: einstimmig

Bestätigung der Berufungskommission W2-Professur "Anorganische Chemie" am Institut für Chemie und Biochemie

Beschluss FBR 21/10 – 10.02.2010

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie bestätigt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission

Professoren/in Herr Abram, Herr Seppelt, Herr Schalley, Frau Paulus,
Herr Wahl, Herr Haag

Stellvertreter Herr Rühl, Herr Reißig, Herr Tzschucke

Professor extern Herr Hecht/HU
Professor Präsidium N.N.

Akad. Mitarbeiter Herr Spandl
Stellvertreter Herr Lentz

sonst. Mitarbeiterin Frau Käfert
Stellvertreter/in

Studentin Frau Triemer
Stellvertreter Herr Goroncy

Abstimmung: einstimmig

**10.W1-Professur im Rahmen des Frauenförderprogramms im Chancengleichheitsprogramm "Bioanorganische Chemie"
- Ausschreibungstext und Kommission -**

Beschluss FBR 21/11 - 10.02.2010

Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre

Stellenbezeichnung Professur für Bioanorganische Chemie

Bes.Gr. W1 auf Zeit

Aufgabengebiet: Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Bioanorganischen Chemie

Einstellungsvoraussetzungen: gem. § 102a BerlHG

Weitere Anforderungen für die Einstellung: Ausgewiesene internationale Erfahrungen auf einem Gebiet moderner bioanorganischer Forschung. Erwartet wird Expertise in der Synthese- und Strukturchemie anorganischer Verbindungen oder Systeme, die relevant für biologische Systeme oder diagnostische bzw. therapeutische Ansätze sind. Publikationen in renommierten internationalen Journalen sind erwünscht. Nachweis erfolgreicher Lehre an einer Universität sowie exzellente Forschungsaktivitäten, möglichst international; Erfahrungen im Rahmen von Drittmittelforschung.

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Vertretung des Fachgebietes im Rahmen der am Fachbereich etablierten Studiengänge, insbesondere im Rahmen des zweisprachigen Masterstudiums Chemie, Kooperationsbereitschaft im Bereich der fachspezifischen existierenden Forschungsschwerpunkte bzw. deren sinnvolle Ergänzung.

Eine Mitarbeit im Bereich laufender SFB-Vorhaben oder weiterer in Berlin etablierter Forschungsverbünde sowie bei der Etablierung neuer Initiativen im Bereich der Naturwissenschaften der Freien Universität (z.B. in der Initiative NANOMED oder des *Centers for Supramolecular Interactions*) ist erwünscht.

Die/der zu Berufende wird zunächst für die Dauer von 3 Jahren als Beamtin/Beamter auf Zeit eingestellt, eine Weiterbeschäftigung um 3 Jahre ist bei festgestellter Bewährung vorgesehen.

Abstimmung: einstimmig

Einsetzen einer Berufungskommission W1-Professur "Bioanorganische Chemie" am Institut für Chemie und Biochemie

Beschluss FBR 21/12 – 10.02.2010

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission

Professor/innen	Herr Abram, Herr Multhaup, Herr Haag, Frau Koksch, Frau Romeis
Stellvertreter	Frau Paulus, Herr Seppelt

Akad. Mitarbeiter Herr Spandl, Herr Lentz
Stellvertreterin Frau Hagenbach

sonst. Mitarbeiterin Frau Käfert
Stellvertreter Herr Peschke

Student/in N.N.
Stellvertreter/in

Abstimmung: einstimmig

11.Änderung der Vergabesatzung für den Masterstudiengang "Biodiversität, Evolution und Ökologie"

Beschluss FBR 21/13 - 10.02.2010

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Änderung in der o.g. Vergabesatzung wie folgt:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Masterstudiengang Biodiversität, Evolution und Ökologie/Biodiversity, Evolution, Ecology des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) und § 83 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerLHG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), i. V. m. § 8 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert am 22. Oktober 2008 (GVBl. S. 294), hat die Gemeinsame Kommission der Fachbereiche Biologie, Chemie, Pharmazie für den konsekutiven Masterstudiengang Neurobiologie und Verhalten/Neurobiology and Behaviour des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin am 10. Februar 2010 folgende Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Masterstudiengang Neurobiologie und Ver-

halten/Neurobiology and Behaviour des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 13. August 2008 (FU-Mitteilungen Nr. 44, S. 1184) erlassen:

Artikel I

§ 2 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai eines jeden Jahres.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Abstimmung: einstimmig

12.Änderung der Vergabesatzung für den Masterstudiengang "Molekular- und Zellbiologie"

Beschluss FBR 21/14 - 10.02.2010

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Änderung in der o.g. Vergabesatzung wie folgt:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Masterstudiengang Molekular- und Zellbiologie/ Molecular and Cell Biology des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) und § 83 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), i. V. m. § 8 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert am 22. Oktober 2008 (GVBl. S. 294), hat die Gemeinsame Kommission der Fachbereiche Biologie, Chemie, Pharmazie für den konsekutiven Masterstudiengang Neurobiologie und Verhalten/Neurobiology and Behaviour des Fachbereichs Bio-

logie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin am 10. Februar 2010 folgende Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Masterstudiengang Neurobiologie und Verhalten/Neurobiology and Behaviour des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 13. August 2008 (FU-Mitteilungen Nr. 44, S. 1184) erlassen:

Artikel I

§ 2 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai eines jeden Jahres.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Abstimmung: einstimmig

13.Änderung der Vergabesatzung für den Masterstudiengang "Neurobiologie und Verhalten"

Beschluss FBR 21/15 - 10.02.2010

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Änderung in der o.g. Vergabesatzung wie folgt:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Masterstudiengang Neurobiologie und Verhalten/Neurobiology and Behaviour des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) und § 83 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), i. V. m. § 8 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG) in der Fassung der Bekanntma-

chung der Neufassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert am 22. Oktober 2008 (GVBl. S. 294), hat die Gemeinsame Kommission der Fachbereiche Biologie, Chemie, Pharmazie für den konsekutiven Masterstudiengang Neurobiologie und Verhalten/Neurobiology and Behaviour des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin am 10. Februar 2010 folgende Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Masterstudiengang Neurobiologie und Verhalten/Neurobiology and Behaviour des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 13. August 2008 (FU-Mitteilungen Nr. 44, S. 1184) erlassen:

Artikel I

§ 2 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai eines jeden Jahres.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Abstimmung: einstimmig

14. Verschiedenes

--

gez. Prof. Dr. Rainer Haag
Prodekan Forschung

gez. Ute Gebhardt
Protokollführerin